



VORZUBEREITENDE UNTERLAGEN

Nachstehende Unterlagen sind vorzulegen:

- Bilanzen der letzten 3 Jahre samt Anlageverzeichnis und Firmenbuchauszug (auch von Zweigniederlassungen)
- Soweit vorhanden - monatliche Saldenlisten seit der letzten Bilanzerstellung
- Kassabuch - letzte Seite des Kassabuches kopieren
- Kontoauszüge der Geschäftskonten für den Zeitraum des letzten Jahres
- Umsatzsteuervoranmeldungen und die Buchungsmitteilungen des letzten Jahres
- Alle Leasing- und Versicherungsverträge (KFZ-, Gebäude-, Lebensvers., etc.)
- Offene-Posten-Listen und / oder Zessionslisten Kreditoren und Debitoren
- Unterlagen über Entnahmen des Einzelunternehmers bzw. der Kommanditisten auf den Verrechnungskonten
- Mietverträge
- Kreditverträge samt Verträge über Sicherungsmittel (Mantelzessionsverträge, Generalzessionsverträge, Bürgschaftsverträge)
- Bekanntgabe der bei Gericht anhängigen Aktiv- und Passivprozesse; Aushändigung von Gerichtsakten
- Inventurlisten als Vorbereitung für die Bewertung durch den Sachverständigen
- Allfällig vorhandene Bewertungsgutachten für (verpfändete) Liegenschaften
- Auszüge über Wertpapierkonten
- Mahnungen der Gebietskrankenkasse bzw. der jeweiligen Sozialversicherungsanstalt und Angabe des aushaftenden Saldos
- Gewerbeberechtigungen
- Lizenz-, Patentlizenz- und sonstigen Vertriebsverträge
- Unterlagen der Bauarbeiter-Urlaubskasse
- Bausparverträge samt dem letzten Kontoauszug
- Betriebsstättengenehmigung
- Arbeitnehmerliste samt Kollektivverträge und Daten Eintritt, Austritt, Verwendung
- Aufstellung der Zahlungen über EUR 3.000,00 innerhalb der letzten 6 Monate
- Angebots-/ Auftragsbücher
- sonstige öffentliche Genehmigungen (zB.: wasserrechtliche etc.)
- ergänzende Gläubigerliste (zusätzlich zur Kreditorenliste)

Die angeforderten Unterlagen sind geordnet unter Beilage eines Indizes fortlaufend nummeriert zu übergeben.

DF/InsolvenzabwNeu-Dm/eb, 37